



Pressemitteilung

Berlin, 3. Mai 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwi.de
Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

BMW i unterstützt deutsche Unternehmen bei Erforschung und Entwicklung von Batterietechnologien für die Elektromobilität.

Die Zukunft der Elektromobilität wird durch Fortschritte auf dem Gebiet der Batterietechnologien entschieden. Um die Position Deutschlands auf diesem strategisch wichtigen Feld zu verbessern, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie einen neuen Förderschwerpunkt „Speicher“ eingerichtet, der die gesamte Bandbreite der unterschiedlichen mobilen und stationären Stromspeichertechnologien abdeckt. Aus diesem Programm werden rund zwölf Millionen Euro für die Förderung eines für Deutschland besonders bedeutsamen Forschungsprojektes des Unternehmens „VW / VARTA Microbattery Forschungsgesellschaft“ bereit gestellt. Ziel dieses Vorhabens ist es, die Entwicklung von Lithium-Ionen Batterien voranzutreiben und die Voraussetzung für eine Produktion und Vermarktung dieser Technologie in Deutschland zu schaffen.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle: „Elektrofahrzeuge versprechen eine neue Welt der Mobilität. Die kritische Hürde sind leistungsfähige und kostengünstige Batteriesysteme. Effiziente Stromspeichertechnologien sind aber auch für die Modernisierung unserer Strom- und Energieversorgung wichtig. Dies legt es nahe, Konzepte für Stromspeichertechnologien aus einem Ansatz heraus zu entwickeln. Die Realisierung einer Großserienfertigung in Deutschland muss jetzt schnell geschehen, um den Schlüsselsektor Automobilproduktion in unserem Land zu stärken. Hier fügt sich das Forschungsvorhaben der Firma ‚VW / VARTA Microbattery Systems‘ gut ein. Das Vorhaben ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg, Deutschland zum Leitmarkt für Elektromobilität zu machen.“